

## Zulassungsvoraussetzungen

1. Abschluss eines human-, sozial- oder rechtswissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Hochschulstudiums **oder**
2. Personen, die über die allgemeine Universitätsreife verfügen und eine pädagogische oder soziale Ausbildung absolviert haben (z. B. PÄDAK, SOZAK) **oder**
3. PsychotherapeutInnen ab dem Status in Ausbildung unter Supervision **oder**
4. SupervisorInnen, die eine von der ÖVS (Öst. Vereinigung für Supervision und Coaching) anerkannte Ausbildung abgeschlossen haben.  
**Und:**
5. zusätzlich ist eine einschlägige (z. B. als SupervisorIn, PsychotherapeutIn) Berufserfahrung von 5 Jahren aufzuweisen.



## Start

siehe Homepage: [www.donau-uni.ac.at/psymed/itob](http://www.donau-uni.ac.at/psymed/itob)

## Sprache

Deutsch

## Abschluss

Zertifikat

## Dauer

2 Semester berufsbegleitend

## ECTS-Punkte

30 ECTS

## Teilnahmegebühr

siehe Homepage: [www.donau-uni.ac.at/psymed/itob](http://www.donau-uni.ac.at/psymed/itob)



Die Donau-Universität KREMS ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung und bietet exklusive Master-Studiengänge und Kurzprogramme in den Bereichen • Medizin, Gesundheit und Soziales • Wirtschaft und Unternehmensführung • Recht, Verwaltung und Internationales • Bildung, Medien und Kommunikation sowie • Kunst, Kultur und Bau. Mit rund 9.000 Studierenden und 20.000 AbsolventInnen aus 93 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität KREMS verbindet 20 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit permanenter Innovation in Forschung und Lehre und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. KREMS liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.

Donau-Universität KREMS. Die Universität für Weiterbildung.

## Lehrgangleitung

Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Sabine Pelzmann, MSc, MBA

## Fachbereichsleitung

Dr.<sup>in</sup> med. univ. Regina Magdowski, MAS

## Information

Donau-Universität KREMS

Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 KREMS

Mag.<sup>a</sup> Stefanie Bierbaumer (Lehrgangsbetreuung)

Tel. +43 (0)2732 893-2674

[stefanie.bierbaumer@donau-uni.ac.at](mailto:stefanie.bierbaumer@donau-uni.ac.at)

# Integrative Organisationsberatung

Certified Program – 2 Semester, berufsbegleitend

[www.donau-uni.ac.at/psymed/itob](http://www.donau-uni.ac.at/psymed/itob)



## Integrative Organisationsberatung

Der Universitätslehrgang „Integrative Organisationsberatung“ richtet sich sowohl an Menschen, die bereits in psychosozialen Beratungsberufen arbeiten und die ihre Kompetenz in der Organisationsberatung vertiefen möchten, als auch an Menschen, die in Zukunft als BeraterInnen für Organisationsentwicklung arbeiten möchten.

Im Zentrum des Universitätslehrganges steht das Lernen entlang von Case Studies, die begleitete Durchführung eines Organisationsprojektes sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Organisation.

## Curriculum

### Fach 1

Grundlagen Integrativer Organisationsberatung

### Fach 2

Prozessgestaltung und Wandel

### Fach 3

Strategieentwicklung, Kultur- und Krisenmanagement

### Fach 4

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen in Organisationen

### Fach 5

Führungs- und Managementtheorien

## Inhalte

- > Integrative Organisationsberatung und Komplementärberatung
- > Kokreativität und „Prozessuale Diagnostik“
- > Grundlagen der Organisationstheorie
- > Change-Management
- > Emotionen im Change
- > Reaktanz, Widerstände und Krisen in Veränderungsprozessen
- > Loyalität und Ethik als OrganisationsberaterIn
- > Matriarchat und Patriarchat sowie Gender-Sensibilität in Organisationen
- > Grundlagen der Rechtsformen und Kostenrechnung
- > Warm- und Kaltakquise von Organisationsberatungsprojekten
- > Aktuelle Leadershipkonzepte
- > Organisationsdynamiken in modernen Unternehmensformen

## Lehrgangsziel

- > Auseinandersetzung mit dem Integrativen Beratungsansatz
- > Verknüpfung von Integrativem und Komplementärem Beratungsansatz
- > Kompetenzentwicklung in der Rolle als OrganisationsberaterIn in unterschiedlichen professionellen Kontexten
- > Praxisverständnis durch Verschränkung von Theorie und Praxis, Auseinandersetzung mit Dynamiken und aktuellen Herausforderungen in unterschiedlichen Organisationen
- > Spezifisches Forschungswissen in „Integrativer Organisationsberatung“, Lernen entlang von Case Studies

